

# SOEST DIGITAL

# 1. BÜRGERWERKSTATT 30.08.2019

---

*Dokumentation*

# EINSTIEG

---

*Wie sollten kommunale Digitalisierungsprozesse gestaltet sein?*

## VORÜBERLEGUNG – ANFORDERUNGEN AN KOMMUNALE DIGITALISIERUNGSPROZESSE

„**Die Digitalisierung von Kommunen** ist kein Selbstzweck. Sie soll sowohl im sozialen, ökologischen wie auch im ökonomischen Sinne nachhaltigen Zielen dienen und darf diesen nicht entgegenwirken. Kommunen sollen die Digitalisierung dazu nutzen, ihre Entwicklung sozial verträglich, gerecht, energie- und ressourceneffizient zu gestalten. Eine solche, bewusst gesteuerte digitale Transformation sollte lokale Wertschöpfung, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Lebensstile unterstützen.

**Die Smart City** erweitert das Instrumentarium der nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung um technische Komponenten, sodass die Gesellschaft, der Mensch und seine Lebensgrundlagen auch zukünftig im Mittelpunkt stehen.“

(In: „Smart City Charta. Digitale Transformation in den Kommunen nachhaltig gestalten.“  
Hg. Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im BBR und BMUB)

# PROJEKT- VORGEHEN

---

*Ausgangspunkt für die  
Bürgerwerkstatt  
sind 4 Themenfelder*

## LEITFRAGE & THEMENFELDER

„Welche Bedarfe erheben die Bürgerinnen und Bürger von Soest an unser Vorgehen der kommunalen Digitalisierung?“

in Bezug auf diese Themen:

- **Nachhaltigkeit** [Infrastruktur, Klima, Umwelt, Finanzen, Nahrungsmittel, Verkehr, Bildung, Soziales u.a.]
- **Lebensqualität** [Gesundheit, Freizeit, Wohnen, Verkehr, Soziales, Ehrenamt u.a.]
- **Datennutzung** [E-Government, Nachbarschaft, Verwaltung, Umwelt, Dienstleistungen, Wirtschaft u.a.]
- **Partizipation** [Wahlen, Öffentlicher Raum, Politik, Stadtgestaltung, Transparenz, Bürgerbeteiligung u.a.]

# DAS VORGEHEN DER BÜRGERWERKSTATT

*Impulse aus der Stadtgesellschaft in 4 Themenfeldern*



**Phase I:**

***Exploration der vier  
Themenräume,  
Sammlung von  
Herausforderungen  
und Chancen***



**Phase II:**

***Themenreflexion  
und -vertiefung***



**Phase III:**

***Entwicklung von  
Lösungsideen  
mit Hilfe von  
Technologiekarten***

# ERGEBNISSE

---

## *Die 6 Hauptbedarfsfelder*

Sechs Bedarfsfelder konnten identifiziert werden:

1. Bürgerportal
2. Nachhaltigkeit & Umwelt
3. Verkehr & ÖPNV
4. Politische Beteiligung & Stadtgestaltung
5. Gesundheit
6. Daten sammeln und verwerten

# ABLEITUNG

---

*Welche Bedarfe stecken  
hinter den Wünschen und  
Herausforderungen?*

- **Teilhabe/Mitgestaltung/Eingebundenheit** in die Stadtentwicklung [Bürgerportal, Daten sammeln und verwerten]
- **Vernetzung/Verbundenheit** zwischen den einzelnen regionalen Akteuren, sowie den Bürger\*innen untereinander [Bürgerportal, ÖPNV]
- **Nachhaltigeres und klimabewussteres Leben** [Nachhaltigkeit & Umwelt, Verkehr und ÖPNV]

# EINDRÜCKE

I



# EINDRÜCKE

## II



# EINDRÜCKE

## III

---



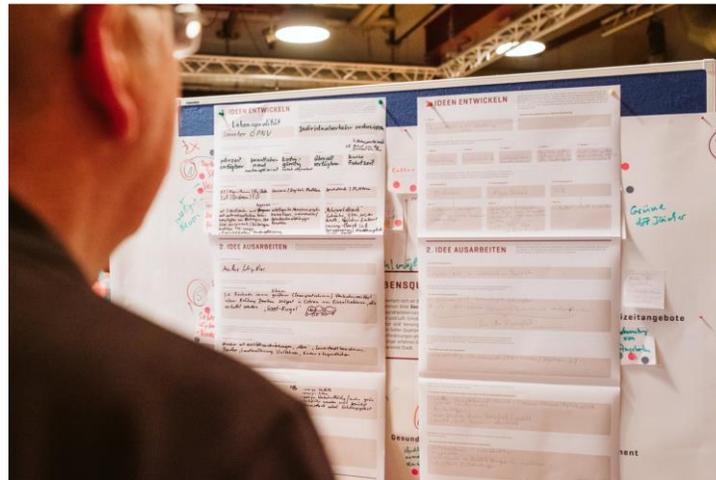
# EINDRÜCKE IV

---



# EINDRÜCKE V

---



Bedarfsfeld 3:

VERKEHR & ÖPNV

# BEISPIELHAFTES ZUKUNFTSIDEEN

## SOESTER NACHRICHTEN

**Sauber, leise, miteinander -Intelligentes Verkehrssystem macht Soest noch lebenswerter!**

Die Idee beschreibt ein innovatives öffentliches Nahverkehrssystem mit autonom fahrenden Bussen und Autos, die flexibel anpassungsfähig sind und über eine intelligente Routenführung optimale Auslastung garantieren. Über eine digitale Plattform (z.B. eine App) können Bürger\*innen Informationen über die Verfügbarkeit, Live-Standorte und Fahrzeiten der Busse und Autos erhalten und die Transportmittel individuell anfordern. Dieses Konzept ermöglicht sowohl eine bessere Anbindung der Bevölkerung auf dem Land, als auch ein insgesamt nachhaltigeres Verkehrssystem mit einer erheblichen Reduktion des Individualverkehrs. Besonders für mobilitätseingeschränkte Bürger\*innen und Personen in ländlichen Gebieten würde dieses System zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität führen.

*Welche Ansätze haben die Bürger\*innen zur digitalen Lösung der Herausforderungen?*

Bedarfsfeld 1:

BÜRGERPORTAL



Bedarfsfeld 4:

POLITISCHE  
BETEILIGUNG &  
STADTGESTALTUNG

# BEISPIELHAFTES ZUKUNFTSIDEEN

## SOESTER NACHRICHTEN

### **Dialog wird real - *Erlebte Demokratie im Bürgerportal mit augmented reality***

Die Technologie der Crowdfunding Plattform wird genutzt, um Bürgerdialoge digital zu initiieren und zu nutzen. Jede/r Bürger\*in kann über die Plattform selbstständig Dialogthemen initiieren und verwalten. Für Themen von besonderer Relevanz erfolgt außerdem eine ergänzende Darstellung durch Augmented Reality-Elemente. So können zum Beispiel Zukunftsvisionen wie Velorouten oder nachhaltige Gestaltungsprojekte vorstell- und erlebbar werden. Die Plattform führt zur Vereinfachung des Bürgerdialogs und einer gesteigerten Transparenz von Beteiligungsprozessen. Nutzer\*innen erfahren mehr Rückmeldung zu eigenen Themen, identifizieren sich stärker mit der Stadt und erleben durch Augmented Reality-Elemente die Zukunft greifbarer.

*Welche Ansätze haben die  
Bürger\*innen zur digitalen  
Lösung der  
Herausforderungen?*

→ Für die Gesamtliste der Zukunftsideen siehe Auswertungstabelle